

Bilanz LUCAS

34. Internationales Kinderfilmfestival (4.-11.09.)

(Frankfurt, 13. September 2011) Eine ganze Woche lang war das Deutsche Filmmuseum – und an den Vormittagen das Cinestar Metropolis – fest in Kinderhand. 185 Schulklassen und Kitagruppen aus Frankfurt und Umgebung nutzten das Kinderfilmfestival für einen Klassenausflug und schauten die Spielfilme, Animationen und Dokumentationen aus 22 Ländern, die das 34. Internationale Kinderfilmfestival LUCAS präsentierte. Zugleich war das LUCAS Filmfestival Treffpunkt für Filmemacher aus aller Welt, FachbesucherInnen und FachjournalistInnen, die sich einen Überblick über die aktuellen Kinderfilmproduktionen verschaffen konnten und in einem Symposium über Wege einer effizienteren Kinderfilmförderung diskutierten.

Festivalleiterin Petra Kappler freut sich über eine erfolgreiche Festivalwoche: „Schulklassen und Kindertagesstätten, spontane Kinobesucher und Cineasten sowie Filmexperten, Branchenvertreter und Journalisten erlebten eine intensive, bunte und ereignisreiche Festivalwoche mit herausragenden Filmen aus aller Welt. Die Gäste und Fachbesucher waren hellauf begeistert vom neuen Deutschen Filmmuseum. Die Kinder eroberten sich den 4. Stock, in dessen AKTIV-Bereich sie selbst kleine Filme machen konnten – entweder in der Trickbox, wo sie Figuren auf einer Pappkulissee anordneten oder im Filmstudio beim Legetrick, wo sie sich selbst in Szene setzten.“

Zu den Höhepunkten des Festivals zählte die **Weltpremiere der deutschen Kinoproduktion TOM SAWYER** in Anwesenheit des Darstellers von „Indianer Joe“, Benno Fürmann, und dem Kinderdarsteller Andreas Warmbrunn, der Toms Bruder Sid spielt, sowie dem Drehbuchautor Sascha Arango und den Produzenten Boris Schönfelder und Benjamin Herrmann. Mehr als 20 angemeldete Schulklassen fieberten im Cinestar Metropolis bei den spannenden Abenteuern von Tom und Huck mit und bestürmten später die Schauspieler mit Fragen und Autogrammwünschen.

Auch die **Internationale Premiere der dänischen Animation FREDDY FROGFACE in 3D** konnte als weiteres erfolgreiches Großereignis bei LUCAS gefeiert werden. Mit 3D-Brillen ausgestattet, verfolgten rund 400 Kinder, wie sich der kleine Victor mit seinem Hund Sausage gegen den fiesen Freddy Frogface behauptet und wollten anschließend von Regisseur Peter Dodd ganz genau wissen, mit welchen technischen Mitteln die dreidimensionale Wirkung erzielt wird. In einer Lecture gab der Animationsspezialist dann später dem Fachpublikum anhand von Filmausschnitten Einblick in die Technik einer 3D-Produktion.

Darüber hinaus gab es bei **LUCAS zahlreiche Filme aus verschiedenen Ländern, die die heutige Lebenswelt der Kinder** mit ihren vielfältigen Herausforderungen zeigen. Insgesamt gab es bei LUCAS 2011 drei Weltpremieren und drei Internationale Premierieren.

Mit Hilfe des **von LUCAS bereitgestellten didaktischen Materials** hatten die LehrerInnen den Kinobesuch im Unterricht vorbereitet. Viele Filmemacher, Regisseure, DrehbuchautorInnen und SchauspielerInnen stellten sich im Anschluss an die Vorführung für häufig sehr angeregte Diskussionen und **Filmgespräche** zur Verfügung. Mehr als 30 Filmemacher aus verschiedenen Ländern waren zum Festival angereist. Besonders beeindruckt zeigten sich die jungen Kinobesucher von den Kindern aus den Dokumentationen wie dem achtjährigen Motocross-Meister Mack aus Holland oder von der am Tourette-Syndrom leidenden Anne.

Die zahlreich nach Frankfurt gereisten **FachbesucherInnen** nutzten intensiv die Gelegenheit, im **Filmmarkt** alle 362 in diesem Jahr bei LUCAS eingereichten Filme zu sichten und sich so einen Überblick über das aktuelle Angebot an Kinderfilmproduktionen weltweit zu verschaffen. In einem ganztägigen **Symposium** diskutierten 42 Teilnehmer aus der Filmbranche und Fachjournalisten **effizientere Wege der Förderung des deutschen Kinderfilms** - mit dem Ziel, dem deutschen Kinderfilm zu einer Bedeutung zu verhelfen, wie er ihn etwa in den Niederlanden hat. Auf unseren Internetseiten finden Sie einen [Bericht über dieses Symposium](#).

Die Entscheidung über die **Gewinner der LUCAS Awards** in den Kategorien Bester Langfilm, Bester Kurzfilm und Bester animierter Kurzfilm ist der achtköpfigen **LUCAS Jury** aus Schulkindern und Filmexperten sowie Filmschaffenden angesichts der großen Anzahl an herausragenden Filmen nicht leicht gefallen. Die Preise wurden bei einer Feier am Samstagabend verliehen.

Der Hauptpreis des Internationalen Kinderfilmfestivals LUCAS - der LUCAS AWARD Bester Langfilm - geht an den irisch-luxemburgischen Spielfilm THE RUNWAY / DER FREMDE PILOT von Ian Power. [Die Pressemitteilung mit ausführlichen Informationen zu den Preisträgern](#), den Jurys und den Begründungen finden Sie im Downloadbereich auf unserer Internetseite.

Das nächste Internationale Kinderfilmfestival LUCAS findet statt vom 2.-9. September 2012.



34. INTERNATIONALES KINDERFILMFESTIVAL/
04.09. - 11.09.2011

Das Internationale Kinderfilmfestival LUCAS im Porträt

Das Internationale Kinderfilmfestival LUCAS fand **2011 bereits zum 34. Mal statt** und ist damit das bundesweit älteste Kinderfilmfestival Deutschlands. Vom 4.-11. September 2011 zeigte LUCAS im Deutschen Filmmuseum und im Cinestar Metropolis die neusten Spielfilme, Animationen und Dokumentationen aus aller Welt für Kinder ab vier Jahren.

Der internationale Wettbewerb konzentriert sich auf hochwertige Kinofilmproduktionen aus der ganzen Welt. Mit dieser Ausrichtung bietet das Festival Branchenkennern und Fachjournalisten einen wichtigen Überblick. Ein zusätzliches umfassendes **Rahmenprogramm im AKTIV-Bereich** des Hauses widmet sich der Vermittlung von Medienkompetenz und Filmkultur an Kinder.

Insgesamt waren in diesem Jahr 46 Filme aus 22 verschiedenen Ländern zu sehen. Davon konkurrierten neun Lang- und 14 Kurzfilme im Wettbewerb, 23 weitere liefen im Rahmenprogramm. Unter den Wettbewerbsfilmen waren in diesem Jahr drei Weltpremieren und drei internationale Premierens. Die Filme wurden von einer Sichtungskommission sorgfältig aufgrund ihrer hohen inhaltlichen sowie künstlerischen Qualität ausgewählt.

Über die besten Filme entscheidet bei LUCAS eine **Jury**, die sich paritätisch aus Kindern und Filmexperten zusammensetzt. Diese Jury vergibt den mit 7.500 Euro dotierten LUCAS Award Bester Langfilm und einen mit 3.000 Euro dotierten Preis für den besten Kurzfilm. Zum zweiten Mal wird auch der beste animierte Kurzfilm mit einem Preis in Höhe von 3.000 Euro ausgezeichnet. Zusätzlich wählen die Zuschauer ihren Favoriten für den LUCAS-Publikumspreis. Daneben prämiiert die Jury des Internationalen Verbandes des Filmclubs F.I.C.C seit 2004 einen Film aus dem Wettbewerb mit dem Don-Quijote-Preis. Zudem wurde in diesem Jahr erstmals der „Goldene Buchstabe“ im Wert einer Untertitelung verliehen.

LUCAS – Internationales Kinderfilmfestival wird vom Deutschen Filminstitut veranstaltet und gefördert von der Stadt Frankfurt am Main, dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst sowie der Hessischen Filmförderung, der Saalbau GmbH, der Stadt Eschborn und LPR Hessen.

www.lucasfilmfestival.de – alle Infos rund um das 34. Internationale Kinderfilmfestival LUCAS
-> Logos, Festivalmotiv, Festivalfotos und Filmstills im Presse-Downloadbereich.

Das 35. Internationale LUCAS Kinderfilmfestival findet statt
vom 02.09.-09.09.2012



34. INTERNATIONALES KINDERFILMFESTIVAL/
04.09. - 11.09.2011

VERANSTALTER, FÖRDERER UND UNTERSTÜTZER

LUCAS wird vom Deutschen Filminstitut – DIF e.V., in Frankfurt am Main veranstaltet und hat sein Festivalzentrum im Deutschen Filmmuseum.

LUCAS dankt allen, die das Festival unterstützt und ermöglicht haben:

Den Förderern: Stadt Frankfurt am Main, Beauftragter der Bundesregierung für Kultur und Medien, Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst, Hessische Filmförderung, Saalbau GmbH, Stadt Eschborn und LPR Hessen

Den Sponsoren: Mainova AG, 1822-Stiftung der Frankfurter Sparkasse, Škoda Auto Deutschland GmbH, CineStar Metropolis, VGF – Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main, Förderkreis des Deutschen Filminstituts/Deutschen Filmmuseums e.V., Fraport, FAZIT-STIFTUNG Gemeinnützige Verlagsgesellschaft mbH, ECCO! Agentur für Kulturmedien

Den Unterstützern:

Filmforum Höchst, MAL SEH´N KINO, Deutsche Architekturmuseum, Medienprojektzentrum Offener Kanal Offenbach/Frankfurt, NIZZA Hotel, BIONADE, Südliche Weinstrasse und Blumen STIL+BLÜTE

Für ihre Filmpatenschaften dankt LUCAS: der Schwedischen Botschaft, der Norwegischen Botschaft, dem Königreich der Niederlande, dem US-Generalkonsulat Frankfurt am Main und dem Institut Français.

Medienpartner des Festivals ist KI.KA, der Kinderkanal von ARD/ZDF.

LUCAS dankt allen weiteren Partnern und Unterstützern.
